

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Jana Meyer und weitere Referenten, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Kosten:

€ 220,00 im Mehrbettzimmer

Finanzierung:

*-LWL-Landesjugendamt Westfalen- angefragt

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 25.03.2019 bis Abendessen am 30.03.2019, alle
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. Kolbego 1

PL 32-602 Oswiecim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 25.03. – 31.03.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

geplantes Programm

Montag, den 25.03.2019

18.00 h Nachtfahrt nach Oswiecim / Auschwitz
mit eig. Bus ab Aachen

Dienstag, den 26.03.2019

Ca. 09:00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte (Pastor Deselaers angefragt)
11.00 h – 12.00 h Entstehung und Entwicklung der Konzen-
trationslager in Auschwitz und Hinweise zum
Besuch der Gedenkstätte
12.00 h Einchecken, Zimmerbelegung
13.00 h Mittagessen
14.30 h - 17.30 h Einbindung des Ortes Oswiecim in das Thema,
Führung durch Oswiecim und Besuch des
jüdischen Museums mit der dazugehörigen
Synagoge
18.00 h Abendessen
19.30 h – 21.30 h Film „Leise gegen den Strom“ oder „Am Ende
kommen Touristen“ und Gespräch

Mittwoch, den 27.03.2019

07.30 h Frühstück
09.00 h – 13.00 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
- in zwei Gruppen
13:30 h Mittagessen
15.00 h – 16.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen
16:30 h – 18:30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B.
>Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer-

und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek)
oder >Schreibwerkstatt<
19.00 h Abendessen

Donnerstag, den 28.03.2019

07.30 h Frühstück
09.00 h – 13.00 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
(Auschwitz II) in zwei Gruppen
13.00 h Mittagessen
15.00 h – 16.00 h Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im
Kopf< von Mariana Kołodzieja
17:00 h – 19.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Klein-
gruppen
19.00 h Abendessen

Freitag, den 29.03.2019

08.00 h Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
09.30 h – 12.30 h Vertiefungsangebote n. Interessen in Gruppen:
a) individueller Besuch der
Länderausstellungen im Stammlager
b) >Sklaven der Gaskammer<: Videodokumen-
tationüber das „Sonderkommando“ und
Gespräch
c) Workshop Kunst im KL Auschwitz
13:00 h Mittagessen
14.00 h – 17.00 h Abschluss und Auswertungen der Erfahrungen
in Oswiecim im Plenum
17.00 h – 19.00 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im
Hostel Batory
19.00 h Abendessen in der Pizzeria Soprano

Samstag, den 30.03.2019

- 08.00 h Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
- 10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: **Frau L. Maksymowicz**)
- 12.00 h – 14.00 h Thematische Einbindung des Ortes Krakau
In das Thema: Führung durch das ehemalige
jüdische Viertel in Krakau
- 14.00 h – 17.00 h Mittagessen individuell und Freizeit
- 17.00 h – 19.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„**Klezmerhois**“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach OWL**
- ab 21.30 h Rückreise als Nachtfahrt

Sonntag, den 31.03.2019

- ca. 12.00 h Ankunft in Aachen